

Bourdieu Lectures 2025

Geschlecht – Herrschaft – Visualität

19.–20. November 2025

Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5

Die Universität Bielefeld, die Zeppelin Universität (Friedrichshafen), die Pädagogische Hochschule Freiburg und die Akademie der bildenden Künste Wien laden in Kooperation mit der Fondation Bourdieu erstmals zu den Bourdieu Lectures ein. Im Fokus steht Pierre Bourdieus fotografisches Werk aus Algerien (1957–1961) und dessen Relevanz für gegenwärtige Debatten in Gender Studies, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Post- und Decolonial Studies. Keynotes, Workshops und Diskussionen beleuchten die Aktualität seines Denkens im Spannungsfeld von Körper, sozialer Struktur und Sichtbarkeit.



R_037 Rückkehr von der Quelle (Kabylei)

© Fondation Bourdieu

Begleitend zeigt die Kunsthalle Bielefeld vom 15. November 2025 bis 22. Februar 2026 die Ausstellung Pierre Bourdieus soziologischer Blick.

➔ [Anmeldung zum Symposium](#)

Programm

19. November 2025 (Tag 1)

Vormittag

10.00 Ankunft und Registrierung

Foyer

10.30 Begrüßung

Hörsaal

11.00 Eröffnung & Keynotes von

- Franz Schultheis – *Geschlechterordnungen im Fokus von Pierre Bourdieus visueller Soziologie*;
- Jens Kastner – *Optische Täuschung: Zum Ineinandergreifen der Begriffe Geschlecht - Herrschaft - Visualität bei Bourdieu angesichts der "kolonialen Situation"*

Hörsaal

12.30 Diskussion & Ausstellungseröffnung

Hörsaal

13.00 Individuelle Mittagspause

19. November 2025 (Tag 1)

Nachmittag

14.30 Keynote: Andrea Maihofer – *Perspektiven auf Bourdieu & Geschlecht*
Hörsaal

15.15 Pause

15.30 Parallele Arbeitsgruppen

1) Workshop: Tomke König, Mascha Liening, Philareti Karkalia & Sophie Halcour – *Interdisziplinäre Dialoge über gewaltsame Artikulationen: Ein Denklabor* (s. Abstract, S. 6)

90 Min. | max. 20 Teilnehmende | Kunstverein (3 Min. zu Fuss von der Kunsthalle)

2) Kolloquium: *Generation, Reproduktion und Geschlecht*

20 Min. + 30` Diskussion | Hörsaal

- 15.30: Hyun-Suk Kim-Heinrich – *Bourdieu's Kapital- und Geschlechtertheorie mit Blick auf die asiatische Moderne am Beispiel Südkoreas* (s. Abstract, S. 7f.)
- 15.50: Flora Petrik – *Widersprüche des Erbes reloaded – Generationale Kontinuität und Brüchigkeit im Mutter-Tochter-Verhältnis* (s. Abstract, S. 8f.)
- 16.10: André Epp – *Männliche Hegemonie im Kontext des dritten Bildungswegs – Ausbruch aus patriarchaler Herrschaft und ökonomisch-räumlichen Verhältnissen* (s. Abstract, S. 10f.)

3) Kolloquium: *Analytische Perspektiven auf Geschlechterverhältnisse*

20 Min. + 30` Diskussion | max. 25 Teilnehmende | Bibliothek

- 15.30: Serçin Şahin – *Heiratsmigration und gesellschaftliche Teilhabe. Eine Habitusanalyse türkeistämmiger Migrantinnen im Spannungsfeld von Geschlecht, Milieu und sozialer Positionierung* (s. Abstract, S. 11ff.)
- 15.50: Charlotte Hüser & Lilli Kim Schreiber – *Forschen mit "Actes de la Recherche en sciences sociales". Visuelle Soziologie am Beispiel von "La domination masculine"* (s. Abstract, S. 13)
- 16.10: Simeon Jäkh – *Queere Räume als Felder des Geschlechterkampfes: Bourdieusche Perspektiven auf Homosozialität und Nicht-Binarität* (s. Abstract, S. 14f.)

17.15 Plenumsdiskussion

Hörsaal

18.00 Gemeinsamer Ausklang in der Kunsthalle Bielefeld

20. November 2025 (Tag 2)

Vormittag

09.00 Ankunft

09.30 Keynote: Cheryce von Xylander & Ulf Wuggenig – *Sozialer Raum, Machtfeld und Geschlechterordnung. Modellierungen und Ergebnisse rezenter Forschung*
Hörsaal

10.15 Moderierter Rundgang durch die Ausstellung (Franz Schultheis)
Foyer

11.00 Parallele Arbeitsgruppen

1) Workshop: Lena Loge, Adrian Scholz Alvarado, Serçin Şahin & Sibylle Künzli Kläger – *Geschlecht, Milieu, Klasse und Habitus: Ein praxeologischer Ansatz* (s. Abstract, S. 16ff.)

90 Min. | max. 25 Teilnehmende | Kunstverein (3 Min. zu Fuss von der Kunsthalle)

2) Kolloquium: *Geschlechterdoxa und feldstrukturelle Bedingungen*
20 Min. + 30` Diskussion | Hörsaal

- 11.00: Andreas Schmitz & Saskia Schulz – *Strukturen und Dynamiken der Bourdieuschen Geschlechterforschung. Eine feldanalytische Rekonstruktion (2000-2024)* (s. Abstract, S. 19f.)
- 11.20: Johanna Gold, Konrad Herrmann & Terra Schulz – *Sagbar machen, was nicht sagbar ist: Schule als Ort der Auseinandersetzung mit Geschlechterdoxa* (s. Abstract, S. 20f.)
- 11.40: Miguel Zulaica Y Mugica & Moritz Sowada – *Fragile Ordnungen? Arbeit an der Geschlechterdoxa im schulischen Feld* (s. Abstract, S. 21ff.)

3) Kolloquium: *Intersektionale Herrschaftsverhältnisse*
20 Min. + 30` Diskussion | max. 25 Teilnehmende | Bibliothek

- 11.00: Ole Deitmer – *Bourdieu meets sozial-ökologische Reproduktionstheorie: Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen einer Zusammenführung* (s. Abstract, S. 23f.)
- 11.20: Cornelia Wild – *Schauplätze der Theorie. Bourdieus ragazzi di vita* (s. Abstract, S. 25f.)
- 11.40: Sophie Charlotte Halcour & Mascha Katharina Liening – *Sichtbare Körper, versteckte Ordnungen. Eine visuell-interdisziplinäre Spurensuche zu Körperdarstellungen* (s. Abstract, S. 26f.)

12.30 Individuelle Mittagspause

20. November 2025 (Tag 2)

Nachmittag

14.00 Keynote: Tomke König – *Die somatische Dimension von Geschlecht – habitualisiert, gespürt, artikuliert. Mit Bourdieu über Bourdieu hinaus - Das utopische Element von Geschlecht*

Hörsaal

14.45 Offene Diskussion im Plenum
(moderiert von Ullrich Bauer & Uwe H. Bittlingmayer)

Hörsaal

15.30 Reihenpräsentation "Forschen mit Bourdieu" beim transcript Verlag & Ausblick auf Bourdieu Lectures 2026

Hörsaal

16.00 Ende des Symposiums

Wichtige Hinweise zur Vorbereitung:

Den digitalen Reader mit einer Literaturlauswahl zu den Bourdieu Lectures 2025 senden wir Ihnen nach der Anmeldung bis Mitte Oktober 2025 per E-Mail zu.

➔ [Anmeldung zum Symposium](#)

Wir kontaktieren Sie auch zeitnah über Anreise und geben nützliche Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Hinweis zu Foto- und Videoaufnahmen:

Während der Veranstaltung werden Fotos und Videos für Dokumentations- und Öffentlichkeitszwecke erstellt. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, wenden Sie sich bitte vor oder während der Veranstaltung an das Team.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich nur dann mit Foto- und Videoaufnahmen einverstanden, wenn Sie keine Meldung beim Veranstalter machen.

Kontaktieren Sie uns gerne bei Fragen per **E-Mail:**

bourdieu-lectures@uni-bielefeld.de



Geschlecht – Herrschaft – Visualität

Pierre Bourdieus soziologischer Blick

15.11.25–1.3.26

Kunsthalle
Bielefeld

Eine Kooperation der



UNIVERSITÄT
BIELEFELD



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik



Fondation Bourdieu

A...kademie der
bildenden Künste
Wien